

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 331.

Montag den 26. November.

1860.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 21. November 1860.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Fortsetzung und Schluss).

Der Vorsteher fügte hinzu, daß vom Rathe auch die früher schon von den Stadtverordneten beantragte Ueberbrückung von der Walbstraße aus nach dem Rosenthale in Absicht genommen und die Ausführung zur Zeit nur durch Verhandlungen mit Privatinteressenten behindert sei. Er brachte weiter mit der vorliegenden Sache einen Antrag des Herrn Adv. Helfer dessen Wunsche gemäß in Verbindung. Dieser Antrag lautet:

„In dem hiesigen General-Anzeiger lesen wir, daß der Rath von Herrn Dr. C. Heine sich monatlich 33 Thlr. 10 Ngr. dafür bezahlen läßt, daß er einen Diener zur Plagwitzer Weges-Brücke stellt. Letzteres geschieht im städtischen Interesse. Allein dafür, daß sie ihre Pflicht erfüllt und das wirkliche oder vermeintliche Interesse der Stadt wahrnimmt, darf die Verwaltungsbehörde nichts an Bezahlung nehmen. Dazu kommt, daß jener Weg zur Befriedigung des Interesses des Publicums dient und es ist daher dem Herrn Dr. Heine eher Dank zu sagen, als daß man ihn noch für eine Einrichtung, welche, möge sie zunächst auch in seinem eigenen Interesse getroffen sein, doch der einer städtischen Verwaltung hauptsächlich obliegenden Rücksicht auf ein unabweisliches Bedürfnis des Publicum entspricht, beschweren sollte.“

„Ich beantrage daher:

„Die Versammlung wolle aus jener Nachricht Veranlassung nehmen, beim Stadtrath zu beantragen, für die im städtischen Interesse an der erwähnten Brücke aufgestellten Diener irgend etwas von Herrn Dr. Heine nicht zu verlangen, schon empfangene Bezahlungen diesem zurück zu erstatten und auf freie Eröffnung und Instandhaltung jenes Weges nach Plagwitz Bedacht zu nehmen.“

Der Vorsteher bemerkte, daß er diesen Antrag theils an den Finanz- theils den Bauausschuß gehörig betrachte; da man jedoch eine Connerität mit vorliegendem Berathungsgegenstande insofern gefunden, als wenn man Herrn Linnemann die Errichtung einer hauptsächlich in seinem Interesse liegenden Brücke verstatte, es um so unbilliger erscheine, sich die Bewachung der Passage auf einer im hauptsächlichsten Interesse des Publicums liegenden Brücke bezahlen zu lassen. Herr Adv. Helfer habe daher sofortige Berathung gewünscht.

Nach Eröffnung der Debatte beantragte Herr Fecht, den Helfer'schen Antrag zuvor durch die Ausschüsse untersuchen zu lassen.

Dem schloß sich Herr Adv. Klein an, zumal auch die Linnemann'sche Angelegenheit zuvor dem Ausschusse vorgelegen.

Herr Adv. Helfer entgegnete, daß die Angelegenheit zur sofortigen Beschlußnahme gerathen erscheine, da weitere Erörterungen die Frage nicht klarer machen könnten; Herr Adv. Klein blieb indes bei seiner Ansicht stehen und Herr Adv. Anschütz theilte hierauf mit, daß auch Herr Dr. Heine die Verweisung der Sache an den Ausschuß wünsche.

Herr Dr. Heine — ohne sich als Bethelligter in die Debatte einmischen zu wollen — gab einige thatsächliche Erklärungen zu der angeregten Sache; er habe, als er den betref. Artikel im „Gen.-Anzeiger“ gelesen, befürchtet, daß man ihm selbst eine Bethelligung daran zuschreiben könne; deshalb habe er eine ablehnende Erklärung eingeschickt und hinzugefügt, daß die 33  $\text{fl}$  10  $\text{gr}$ , welche er für einen Polzeidiener monatlich zahlen müsse, nur einer seiner kleinsten Schmerzen sei, die der Rath ihm verursacht. Man habe früher von ihm sogar 20,000  $\text{fl}$  Caution für die Kosten eines Jahres, dann 13,000  $\text{fl}$  verlangt und andere solche Kleinigkeiten (Allgemeine Heiterkeit der Vers.)

Darauf wurde der betreffende Antrag an den Finanz- und Bauausschuß verwiesen.

In Betreff des Abkommens mit Herrn Linnemann trat man dem Rathsbeschlusse einstimmig bei.

Hieran knüpfte der Vorsteher

6.

das Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Dekonomie- und Forstwesen über die vom Stadtrath beschlossene Entwässerung der Ransstädter Viehweide im Anschluß an eine von Herrn Dr. Heine gemachte Schleußenanlage.

Der Rath schreibt darüber:

„Zu denjenigen Grundstücken in der nächsten Umgebung der Stadt, deren Entwässerung im mehrseitigen Interesse sich empfiehlt und auch unerwartet der allgemeinen Regulierung der Gewässer ausgeführt werden kann, gehört unter anderen die sogenannte Ransstädter Viehweide. Wir haben über diesen Gegenstand eingehende Erörterungen angestellt und erlauben uns, das Resultat derselben den Herren Stadtverordneten in dem beiliegenden Gutachten des Herrn Wasserbauinspector Georgi mitzutheilen. Aus demselben geht hervor, daß durch die Ausführung des von Letzterem vorgeschlagenen Planes eine zweckmäßige Entwässerung der Viehweide, so weit sie ohne eine allgemeine Regulierung möglich ist, namentlich eine geeignete Abführung des sich sammelnden Regen- und Thauwassers, so wie des von den Hochfluthen zurückbleibenden Wassers erzielt und dadurch eine gesicherte und erhöhte Verwerthung des Grundstücks, so wie eine Trockenlegung der über dasselbe führenden, zu manchen Zeiten nicht passbaren und stets erfolglose Instandsetzung erfordernden Wege ermöglicht wird. Außerdem wird durch den Anschluß an den von Herrn Dr. Heine begonnenen Entwässerungsplan für die südlich von der Ransstädter Chaussee gelegenen Grundstücke dieser seiner vollkommenen Ausführung zugeführt und zugleich die Durchführung eines umfassenden Schleußensystems für die Zeiger Vorstadt vorbereitet.“

„Nachdem nun die gemischte Dekonomie-Deputation die Genehmigung des ganzen Planes empfohlen hat, sind wir diesem Gutachten beigetreten und haben die Ausführung des Planes dergestalt beschlossen, daß der erste, auf 882 Thlr. 11 Ngr. 4 Pf. veranschlagte Theil der Entwässerungsarbeiten sofort, der zweite, auf 303 Thlr. 19 Ngr. veranschlagte aber dann vorgenommen werden soll, wenn Herr Dr. Heine den im vorigen Winter begonnenen, aber nachmals sistirten Entwässerungsplan bis zu den im Plane bezeichneten Punkte vollendet haben wird. Ohne diese Voraussetzung würde nämlich dieser zweite Theil, der nicht sowohl die Entwässerung der Viehweide, als vielmehr der südlich gelegenen städtischen und Heineschen Wiesen bezweckt, ohne jede Bedeutung sein und wir bemerken hierbei, daß Herr Dr. Heine auf Vorhalt erklärt hat, daß er noch in diesem Herbst den von ihm begonnenen Tract beenden werde.“

Der Ausschuß empfahl

Beitritt zum Rathsbeschlusse und Verwilligung der geforderten Kosten.

Dieser Vorschlag fand einstimmige Annahme.

Herr Fecht berichtete endlich Namens desselben Ausschusses über

7.

die Veräußerung des bisher an Herrn Starik verpachtet gewesenen Communareals im Wege der Licitation und den Zuschlag der drei Parzellen an die Ersteher, worüber der Rath Folgendes mittheilt:

„Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, unter Nr. 189 des neuen Brandcatasters an der Zeiger Straße gelegene und 16004 D. - Ellen enthaltende Grundstück ist zur Zeit an Herrn Zimmermeister Starik verpachtet, welchem Letzteren auch die auf dem Areal stehenden Baulichkeiten gehören.“

„Nachdem nun Herr Starik den Pachtvertrag für Weihnachten dieses Jahres gekündigt hatte, beschlossen wir behufs besserer Verwerthung dieses Platzes denselben öffentlich zu versteigern, und

„was in drei Parzellen — selbstverständlich unter Vorbehalt Ihrer Zustimmung. Die Versteigerung hat am 31. August dieses Jahres stattgefunden und folgendes Ergebnis geliefert:

Für Parzelle I. (5286 Q. - Ellen) ist das Höchstgebot gethan worden von Herrn Zimmermeister Kypfel mit 6600 Thlr.; für Parzelle II. (5326 Q. - Ellen) von Herrn Vorsteher Dr. Joseph mit 6500 Thlr.; für Parzelle III. (5412 Q. - Ellen) von Herrn Kypfel mit 6550 Thlr.

Sonach ergeben die Höchstgebote einen Gesamtbetrag von 19,550 Thlr., oder 6550 Thlr. mehr, als im vorigen Jahre Herr Zimmermeister Starik im Wege freier Kaufverhandlung für das Gesamtgrundstück geboten hatte.

Vorsteher Dr. Joseph — hierbei beihilft — gab den Vorsth an Herrn Vicevorsteher Rose ab und enthielt sich der Abstimmung. Nach dem Vorschlage des Ausschusses genehmigte die Versammlung einstimmig die Ertheilung des Zuschlags an die Ersteher Herren Dr. Joseph und Kypfel.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, den 25. November. Der Handarbeiter Goldig aus Neuschönefeld wurde gestern Abend am Ausgange der Halle'schen Straße bei dem Ueberschreiten des Weges von einem Fiacre umgefahren. Er erlitt dabei einige Contusionen an dem einen Oberarm und Oberschenkel, doch waren diese wenig erheblich, so daß er selbst nach dem Polizeiamte gehen und von dem ihm widerfahrenen Unfälle Meldung machen konnte.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Zum neunzehnten Male: **Auf der Leipziger Messe.** Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: Nr. 30. Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Pologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Achtes Bild: **Ein abgefeserter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bilde: **Wes-Polka,** arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

Das Innere einer Tapetenfabrik,  
Auerbachs Keller,  
Die Säle des Hotel de Pologne,  
Zimmer im Hotel de Baviere,  
Schaubuden auf dem Rosplatz.

sind von Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt.

35. Abonnements-Vorstellung.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

## Concert zum Besten des Orchesterpensionsfonds.

Heute den 26. November wird im Concertsaale des Gewandhauses das alljährliche Concert zum Besten des Fonds des Instituts für alte und kranke Musiker unter Direction des Herrn Capellmeisters Carl Reinecke und mit gütiger Unterstützung des Königl. Hannoverschen Concertdirectors Herrn Joseph Joachim, so wie der geehrten Mitglieder des Pauliner-Sängervereins gegeben werden.

#### Erster Theil.

Symphonie (D dur) von Ph. Em. Bach. (Auf vielseitiges Verlangen wiederholt.)

Zwei Lieder für Männerchor von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann, vorgetr. vom Pauliner-Sängerverein.

Concert in Ungarischer Weise für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Joachim (neu, Manuscript).

#### Zweiter Theil.

Serenade in fünf Sätzen für Bratschen, Violoncelle, Contrabässe und Blasinstrumente von Johannes Brahms (A dur, neu, Manuscript).

Nachtgesang mit Hörnerbegleitung von Franz Schubert, vorgetragen vom Pauliner-Sängerverein.

Chaconne für die Violine von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Joachim.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind am Concerttage in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner und Abends an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. F. Klamm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Werkzeuge (Muskalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.

Leibers Leihbibliothek, (S. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-

sische Literatur u. Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

B. Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographie Burgstraße

Nr. 8 im Garten.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu

ergänzter Auswahl. Th. Teichmann, Optiker, Marktschloß 24.

Erst Sebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-

und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder

für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und

Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Erledigung.

Unsere in Nr. 286 des Leipziger Tageblattes abgedruckte, die ledige

Auguste Emilie Kreißig aus Lausitz

betreffende Bekanntmachung hat sich durch die beim Königl. Gerichtsamte zu Rötha erfolgte Aufgreifung der Kreißig erledigt.

Leipzig, den 22. November 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Regler.

Einert.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 28. Januar 1861

das Herrn Carl Haring eigenthümlich zugehörige, unter Nr. 306 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig an der Hainstraße gelegene, mit der Straßennummer 14 versehene Hausgrundstück, welches von den verpflichteten Bauverständigen auf 32,300 Thaler gewürdert worden ist, auf gestellten Antrag nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 19. November 1860.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte  
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Mehlgarten, Act.

### Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Pretiosen, Büchern, Wirtschaftsgewerken und andern Gegenständen

Montag den 17. December 1860

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterrezimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,  
K. Ger.-Act.

Kataloge à 1  $\mathcal{R}$  sind vom 7. Decbr. a. c. bei Herrn Buchbindermeister Molwig unter dem Rathhause zu haben.

### Wein-Auction.

Heute früh 9 Uhr Anfang, Katharinenstraße 6. Feine franz. Roth- und Weißweine, Madeira, feinen Jamaica-Rum und alten Cognac in Flaschen.

Dienstag den 27. November und Sonnabend den 1. December a. c. Fortsetzung und Schluß der

Kurz- und Galanteriewaaren-  
Auction

Katharinenstraße Nr. 12 parterre.

### Auction.

Verschiedene böhmische Glaswaaren, z. B. Vasen, Flacons, Sahmengläser, gewöhnliche und feine Gläser, Butterglocken etc. werden

Dienstag den 27. November 1860

und folgende Tage in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50 versteigert.

# Bücherauction.

Heute: **Medicin, Naturwissenschaft, Theologie.**  
T. O. Weigel, Königsstrasse No. 1.

## Auction.

Mittwoch den 28. November dss. J. von Vormittags 9 Uhr ab sollen durch mich 50 Auker Cardellen am hiesigen städtischen Lagerhof saszweise versteigert werden.  
Adv. Julius Berger, requir. Notar.

## Jugendschriften,

welche zu den bemerkten

bedeutend herabgesetzten Preisen

zu haben sind in der

**Buchhandlung v. C. F. Schmidt.**

**Drobisch, Th., Der Lorbeerkrantz.** Lebensbeschreibungen berühmter Männer. Zur Unterhaltung, Belehrung und Nach-eiferung für die Jugend. Mit 4 color. Bildern. Gebunden (18  $\frac{1}{2}$ ) 5  $\frac{1}{2}$ .

**Linden, Auguste, Meerkönigs Töchterlein.** Ein Märchen. Mit 6 color. Bildern. Geb. (18  $\frac{1}{2}$ ) 5  $\frac{1}{2}$ .

**Recha, die Jüdin.** Eine Erzählung für Kinder von 10-13 Jahren. Mit 8 color. Bildern. Geb. (18  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Die einsame Mühle in Speffart.** Ein Märchen. Mit 8 color. Bildern. Geb. (18  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Wallhda.** Ein Märchen für gute Kinder. Mit 6 color. Bildern. Geb. (15  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Reich und arm.** Erzählung. Die Wunderblume von Gthweil. Schweizer Volksfage. Mit 6 color. Bildern. Geb. (15  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Benda, Amelle v., Zehn Sommerabende auf Silien-thal, oder der alte Conrad.** Neues Geschichtenbuch für die gebildete Jugend. Mit 6 color. Bildern. Gebunden (15  $\frac{1}{2}$ ) 7  $\frac{1}{2}$ .

**Märchen und Parabeln** für die erwachsene Jugend und ihre Freunde. Mit 6 color. Bildern. Gebunden (14  $\frac{1}{2}$ ) 7  $\frac{1}{2}$ .

**Erzählungen und Bilder aus Amerika.** Mit 8 illum. Kupfern. Geb. (20  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Leyde, E. (Rector), Des Kindes Freuden und Leiden.** Ein Bilderbuch für artige Kinder. Geb. (15  $\frac{1}{2}$ ) 7  $\frac{1}{2}$ .

**Kinderlieder, alte und neue.** Mit illum. Bildern und Singweisen. Geb. (25  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ .

**Quelle der angenehmsten und nützlichsten Kunstbeschäftigungen.** Ein Geschenk für die reifere Jugend. (11  $\frac{1}{4}$ ) 5  $\frac{1}{2}$ .

Vorstehende 12 Jugendschriften zusammengekommen für nur

**2 Thlr.!**

Außer diesen empfiehlt noch eine reiche Auswahl Kinderbücher mit vielen illum. Bildern die

**Buchh. v. C. F. Schmidt.**

## Regelmäßige Dampfschiffsverbindung

zwischen

## Wismar und Kopenhagen.

Das neue eiserne Postdampfschiff „**Ersk Wäderhatt**“, Capt. A. Lindh, fährt von Wismar jeden Donnerstag Nachmittag 4 Uhr, Kopenhagen jeden Sonntag 3.

Die letzte diesjährige Tour findet am **Donnerstag den 6. December** von Wismar aus Statt und werden die nöthigen Anzeigen wegen Wiederbeginn der Fahrten im nächsten Frühjahr rechtzeitig bekannt gemacht werden.  
Leipzig, den 19. November 1860.

**Joh. Fr. Oehlschlaegers Nachfolger,**  
Agent des „**Ersk Wäderhatt**“.

## Die Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft,

statutenmäßiges Grundcapital 2 Millionen Thaler  
(Ersz Commission 1 Million),

übernimmt Versicherungen zu festen, der Gefahr entsprechenden Prämien auf Mobilien, Früchte, Vieh, Vorräthe, Maschinen, Fabrik-Etablissements etc.  
Nähere Auskunft ertheilt und vermittelt die Versicherungen

**die General-Agentur in Leipzig.**

Carl Koch, Burgensfeins Garten Nr. 6.

In der Buchdruckerei von **Sturm & Koppe** (A. Dennyhardt) in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Leipzig in der **Rosberg'schen** Buchhandlung, bei **L. Rocca**, **J. C. Klein** und **Boigt & Pteger** zu beziehen:  
**Offener Protest aus dem Volke gegen Einführung des Gewerbefreiheit in Deutschland.**  
Preis 3 Ngr.

Colporteurs erhalten ansehnlichen Rabatt.

Soeben erschien und ist in der **Rosberg'schen** Buchhandlung und bei **L. Rocca** zu haben:

## Leipzig und seine Umgebungen.

Ein belehrendes und unterhaltendes

## Würfelspiel

für die Leipziger Jugend.

Preis in eleg. Carton 10 Ngr

## Zu Weihnachten!

Für ganze Familien!

12 Stück verschiedene sehr schöne Kinderbücher, gebunden, mit vielen illum. Bildern und lehrreichem Texte, für das Alter von 2-14 Jahren, sind für nur

**1 Thaler**

zu haben bei

Antiquar **Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 7.

## Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5  $\frac{1}{2}$  Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

### Conversation.

An einer französischen Conversationstunde, welche Anfang December beginnt, können noch einige junge Damen Theil nehmen; desgleichen an einem Elementar-Unterricht Schülerinnen von 11 bis 15 Jahren (2 Stunden wöchentlich Monat 20  $\frac{1}{2}$ , 3 Stunden 1  $\frac{1}{2}$ ). Nähere Auskunft Erdmannstraße Nr. 1, 3 Treppen bei Fr. Fink.

## Photographische Anstalt

Centralhalle, Badegebäude.

**Photographien** in den verschiedenen üblichen Größen, **Fanotypen** (eignen sich auch besonders zu Medaillons), **Stereoskopische Bilder** auf Papier.

(Was Ausführung, Reinheit, Dauer etc. anbelangt, so bürgt dafür der stets gewährte gute Ruf der Anstalt.)

Das photographische Atelier von **Eulenstein und Comp.** befindet sich jetzt

**Rosenthalgasse Nr. 17,**  
(Herrn Kreisch's Badegrundstück).

Summischuhe werden gut reparirt Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22 parterre. **F. Aust.**

# Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

## X. (letzte) Einzahlung.

Unter Bezugnahme auf § 9 und 10 der provisorischen Statuten ersuchen wir hiermit die Inhaber von Interimsactien, die **10. Einzahlung** mit 10 Procent des Nominalwerthes, unter Abzug der Zinsen auf bereits eingezahlte 90 Thlr. vom 6. October an, im Betrage von

— Thlr. 18 Ngr.

mit 9 „ 12 „

auf eine jede Actie am

**7. und 8. December** spätestens **Abends 6 Uhr**  
unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimscheine bei  
Herrn **Heinrich Pücker** (Neumarkt Nr. 42) in Leipzig oder  
Herrn **Carl Schwabe**, Banquier in Döbeln,

zu leisten.

Leipzig, den 15. November 1860.

**Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.**

Dr. Heyner. K. Heubel. L. Seyffert.

## Die im Jahre 1831 gegründete Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig

vergütet im Jahre 1861  
**27 Procent Dividende.**

Dadurch werden die Prämienätze für die betreffenden Versicherten z. B. bei dem Eintrittsalter von

25 Jahren von 2 auf 10	6	3	auf 1 auf 21	5	3
30 „ „ 2 „ 19	—	—	1 „ 27	7	—
35 „ „ 2 „ 29	1	—	2 „ 5	—	—
40 „ „ 3 „ 11	6	—	2 „ 14	2	—
45 „ „ 3 „ 28	9	—	2 „ 26	8	—
50 „ „ 4 „ 22	—	—	3 „ 13	7	—
55 „ „ 5 „ 22	3	—	4 „ 5	8	—
60 „ „ 7 „ 4	8	—	5 „ 6	8	—

die zwischenliegenden Jahre in gleichem Verhältniß vermindert.  
Den Beitritt zur Gesellschaft vermitteln unentgeltlich

**Apel & Brunner.**

**Alle Arten Vergolderarbeiten unter Garantie auf 2 Jahr,**  
als Goldrahmen, Uhrrahmen, Gardinensimse, Consols u. u. werden gefertigt, Reparaturen angenommen und alles sehr billig berechnet, Goldrahmenspiegel 15—20 pCt. billiger als bei Händlern bei **F. Brächtel**, Neuditz, Gemeindegasse Nr. 285.

### Etablissements-Anzeige.

Bei Eröffnung meiner **Siegellack-Fabrik**, verbunden mit **Papier- und Schreibmaterialien-Lager**, am hiesigen Plage unter der Firma **F. Otto Reichert**, Neumarkt Nr. 42 in der Marie, erlaube ich mir ein geehrtes Publicum so wie meine werthen Kunden darauf aufmerksam zu machen.

Bei prompter solider Bedienung versichere ich stets die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

**F. Otto Reichert.**

**Rudolph Moser**  
**Musterzeichner**  
Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)  
NB. Ebendasselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

### Wäsche zum Sticken

wird angenommen und sauber gearbeitet von  
**Marie Drugulin**  
unterm Rathhause, Ecke des Raschmarktes und Salzgäßchen.

**Weißnäherei jeder Art**, so wie **Wäsche zum Sticken** und **Zeichnen** wird stets gut und pünktlich besorgt, und ist das Nähere zu erfahren beim Bäckermeister Herrn **Krehmer**, Dresdener Straße Nr. 58.

**Herrenkleider** werden gewaschen, ausgebeßert und von Flecken gereinigt. **Sabnemann**, Schneidermstr., Wassertkunst 12, 3 Tr.

Von den so beliebten

### Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden von **J. P. Wagner** in Mainz treffen wöchentlich frische Zusendungen ein bei  
**Louis Schinschky** im großen Blumenberg.

### Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden von  
**Drescher & Fischer** in Mainz,  
lose à 8 16 N, Packet 4 N, Schachtel 5 N.  
Alleinige Niederlage bei **Herrmann Wilhelm**,  
Frankfurter Straße 18.

### Dr. Ritter's Zahnseife,

das Neueste und Bewährteste zum zuverlässigen Reinigen der Zähne, als auch zur Conservirung derselben und guten Erhaltung des Zahnfleisches, à Dose 6 N; Allein-Verkauf für Leipzig bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Brust-Caramellen.

Die rühmlichst bekannten **Brust-Caramellen** von **Eduard Gross** in **Breslau** haben sich bei **Husten, Heiserkeit, Schnupfen, Grippe** und **Katarrhe** außerordentlich bewährt und sind **echt** zu haben in Cartons à 3 1/2 N, 7 1/2 N, 15 N und 1 N.

Jeder Carton ist mit der Firma „**Eduard Gross**“ dreimal versehen. Diese Bezeichnung zum Schutz gegen Nachbildung. Jeder Carton enthält auch die **Begeutachtung** des **Königl. Preuss. Sanitäts-Rath Kreis-Physikus Dr. Kolley**.

Alleinige Niederlage bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnen Nr. 35.

### Engl. Hühneraugenpflaster

von Morgan in London empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Echtes Klettenwurzelöl, Nussöl, Chinarindenöl** à 2 1/2 u. 5 N, **Rosenmilch** à Fl. 5 N,  
**Königsräucherpulver** à Gl. 1, 1 1/2 u. 2 1/2 N,  
**Räucherbalsam** und **Räucheressig** à Gl. 2 1/2 N  
empfiehlt **Rich. Hoffmann**, Dresdner Str., Einhorn 1. Et.

**Damengürtel** und **Gürtelbänder** in sehr reichhaltiger Auswahl empfiehlt

**Franz Mauer**,

Markt Nr. 17.



Aus der Parfumerie-Fabrik von  
**Carl Süß,**  
Parfumeur in Dresden,  
erhielt eine neue Sendung der beliebten  
**Pomade Richelieu,**  
**blond, braun, schwarz.**

Neuerfundene Pomade zum Fixiren des  
Schnurrbarts.

Die verschiedenen bisherigen Bartwachsen, als ungarische Bartwächse, Pomade mousquetaire, Henri IV etc. haben besonders die Nachteile, den Bart theils zu hart und dadurch brechend zu machen, theils auf dem Haare zu bröckeln und nach wenig Tagen im Flacon hart zu werden. Nach längeren Versuchen ist es mir gelungen, eine Bartwächse zu erfinden, welche dem Schnurrbart dieselbe Festigkeit giebt, wie alle bisherigen derartigen Fabrikate, dagegen aber stets die weichste Elasticität behält, im Barte nicht bröckelt und im Flacon, selbst offen gehalten, nie vertrocknet oder hart wird. In Flacons à 10 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nachstehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qualität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf erworben haben, als:

**Echtes Klettenwurzelöl mit China.**

Bestes Mittel zur Erhaltung eines schönen üppigen Haarwuchses. à Flacon 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

**Aromatische Mandelkleien-Seife mit Honig,** hinlänglich bekannt durch ihre wohlthätige und conservirende Wirkung auf die Haut. à Paquet 3 Stück 5 Ngr., einzeln à 2 Ngr.

**Beste comprimirt Rosen- und Orangen-Pomade,** eine der vorzüglichsten Haarpomaden. à Blechdose 5 Ngr.

**Poudre de Riz (Reismehl),** jetzt das beliebteste Schönheitsmittel. à 2 1/2, 5, 10 Ngr., mit Quaste 15 Ngr.

**Olivenzharz-Pomade, Bandoline und vegetabilische Stangen-Pomade,** beste Mittel, das Haar fest und glatt zu machen. à 2 1/2 Ngr.

**Beste Mandelkleie** à 2 1/2 und 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

**E. W. Werl,**

früher G. B. Heisinger  
im Mauricianum.

**Echt nützliche Weihnachtsgeschenke.**  
**Eigene Fabrikate.**

**Tranchir- und franz. Küchenmesser.**

Die Klingen sind von **echt englischem Stahl** gefertigt. Die Griffe sind von

**Ebenholz** von 25  $\pi$  bis 4  $\pi$ ,  
**Elfenbein** von 2 1/2  $\pi$  bis 6  $\pi$ ,  
**Sirschhorn** von 1 1/2  $\pi$  bis 2  $\pi$ ,  
**Nebkronen** 3  $\pi$ ,  
**Nehläufen** 3  $\pi$ ,  
**Schildpatt** 9  $\pi$ ,  
**Perlmutter** 9  $\pi$

à **Tranchirbesteck** und mit der möglichsten Eleganz garnirt und faconnirt; solche empfiehlt

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5.

**Fertige Stickereien,**

als: **Traghänder, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe, Kindertaschen** u. s. w. empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

**Journalhalter zu Stickereien, Schreibmappen, Visitenkartenhalter, Notizbücher** do. empfiehlt

**J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.**

**Das Tapissere- & Garngeschäft**  
von  
**Wilh. Penzler Nachf.,**

Reichstraße Nr. 35,

empfiehlt sich mit neuen angefangenen Stickereien, Stickmustern, Cannevas-, Zephir- u. Füllwolle, Perlen, Stick-Näh- u. Häkel-seide, Strick- u. Häkelgarne; ebenso in neuen gestrickten u. gehäkkelten Kopfstüchern in Wolle und Seide für Damen und Kinder.

**Ausverkauf.**

Wegen gänglicher Räumung nachstehender Artikel verkaufe ich dieselben zu den dabei bemerkten spottbilligen Preisen.

Da sich manches Passende zu Weihnachtsgeschenken darunter befindet, so verdient dieser **Ausverkauf** besondere Beachtung.

**Bedruckte Cachemire-Tischdecken** zu 2  $\pi$ , 3  $\pi$  und 4  $\pi$ .

**Echt englische Reischales** zu 4  $\pi$ .

**Theater-Kapuzen** zu 2  $\pi$  und 2  $\pi$  15  $\pi$ .

**Wattirte Winter-Hauskragen** zu 1  $\pi$  15  $\pi$  und 2  $\pi$ .

**Fertige Mädchenkleider und Knabenkuttchen** zu 1  $\pi$  15  $\pi$ , 2  $\pi$  und 2  $\pi$  15  $\pi$ .

**Kinderjäckchen von Lamastoffen** zu 25  $\pi$  und 1  $\pi$ .  
**Der Rest meiner seidenen eleganten Mantillen** zu 3  $\pi$  und 4  $\pi$ .

**Seidene, halbseidene und Sammetgallons** zu 1  $\pi$ , 2  $\pi$  bis 5  $\pi$  die Elle.

**Schwarzseidene Mantillen-Fransen** in verschiedenen Breiten zu 1  $\pi$ , 2  $\pi$  bis 5  $\pi$  die Elle.

**Bedruckte Mousseline de laine** die Robe 2  $\pi$  und 2  $\pi$  15  $\pi$ .

**3/4 breite bedruckte Jacconets und Mousseline** in hübschen kleinen Mustern die Elle 2 1/2  $\pi$  und 3  $\pi$ , feinste Qualität 4  $\pi$ .

**Barège-Kleider** in großer Auswahl zu 1 1/2  $\pi$ , 2  $\pi$ , 3  $\pi$  und 4  $\pi$ .

**6 Ellen lange Doppelchales** zu 2 1/2, 3 und 4  $\pi$ .  
Außerdem

**Wollene, halbseidene und halbwollene Hauskleiderstoffe** in hübschen Mustern und reichlichem Ellenmaße zu 1  $\pi$  15  $\pi$ , 2  $\pi$  bis 3  $\pi$ .

**Halbseidene Noirewesten** zu 15  $\pi$ .

**Seidene Herrencravatten** in Auswahl zu 5 u. 6  $\pi$ .

**Rester**

von Tibet, Halb-Tibet, Camlott, Poll de chèvre, Jacconet, guten Lastingstoffen, Lüftres und halbseidenen Stoffen zur Hälfte des Kostenpreises.

**Gustav Markendorf,**

vormals J. H. Meyer,

Mathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Schlipse u. Cravatten,**  
**Herrn-Negligé-Mützen (eigene Fabrik)**

in allen Façons und neuesten Mustern, feine Schlipse und Cravatten à 10  $\pi$  empfiehlt **C. G. Froberg,** Nicolaisstraße 2, Herrn Hausstein gegenüber.

Bestellungen prompt und billig.

**Waschservice**

(neuester Form), in vielen verschiedenen Farben und Mustern deutsches und englisches Fabrikat empfiehlt nebst

**Zwickauer Porzellan**

**Carl Heinrich Kleinert,**  
Grimma'sche Straße 27.

**Schleier**

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
Engel-Apothek.

**Ausverkauf.**

Eine Partie **Puppenköpfe** mit und ohne **Glasaugen** sollen, um damit zu räumen, im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden **Nicolaisstraße Nr. 44, 3 Treppen.**



## Elegante Meubles.

Rußbaum-Meublements zu 100—300 Thlr., dergleichen in Mahagoni zu 56—300 Thlr., Birken-Meublements zu 45—80 Thlr., so wie schöne Gausen in braunem und grünem Plüsch, Damen-Schreibtische, Glas- und Silberschränke, Ausziehtische zu 12—24 Personen, elegante Rohrühle, so wie die größte Auswahl aller Arten Spiegel zu sehr billigen Preisen Burgstraße Nr. 5, in demselben Locale, wo sich die Berger'sche Spiegelabrik befindet.

### Brauerei-V Verkauf.

Eine Brauerei, eine Viertelstunde von der Sächs.-Bayerischen Eisenbahn gelegen, soll unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Näheres Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

### Ein schönes massives Eck-Haus

in Reudnitz mit vorzüglichen Niederlagen, schönem Hofraum und hellen Souterrains, was sich überhaupt gut verzinst, und zur bevorstehenden

Gewerbefreiheit für einen Kaufmann, auch Bäcker, Fleischer, Schlosser, für überhaupt jeden Geschäftsmann schon der Lage wegen vorzüglich paßt, ist mit 1000 bis 2000  $\mathcal{R}$  Anzahlung zu verkaufen.

Näheres poste restante J. A. # 2.

### 2 Jahrgänge illustrierte Zeitung, 1855 und 56,

complett gebunden, sind billig zu verkaufen. Näheres beim Zeitungsträger Glöric, Gerberstraße Nr. 54.

Ein gut gehaltenes Pianoforte in Mahagoni ist billig zu verkaufen Place de repos Nr. 5, 3 Treppen.

Anzusehen in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

## Gebrauchte und neue Taschenuhren!

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren werden nur mit Garantie für sicher richtig gehend, zu äußerst billigen Preisen verkauft, und werden andere dagegen mit angenommen.

### C. Ungibauer,

Brühl Nr. 69 im Gewölbe.

## Eine feine goldene Damen-Cylinderuhr,

in 8 Steinen gehend, soll mit Garantie für sicher richtig billig gehend verkauft werden Brühl 69, quervor der Reichsstraße im Gewölbe.

Mahagoni-, Kirschb., Rußb., birke und andre Möbel, theils mehr, theils sehr wenig gebraucht, sind noch in ziemlicher Auswahl am Lager, und beabsichtige ich einen

### Ausverkauf bis Weihnachten,

da ich auch Neujährmesse meine Locale sämmtlich räumen muß. Um nun Transport- und Localspesen zu sparen, sind die Preise billigt gestellt.

Meubleur Robert Barth.

PS. Auch mein Comptoir- u. Handlungsgüter-Lager (Böttcherergäßchen Nr. 3) empfehle ich bei dieser Gelegenheit. Es sind

6 verschiedene Geschäfts-Einrichtungen

am Lager, auch im Einzelnen Doppelpulte, ein- und zweiflügelige Pulte, Stempelpulte, Ladentafeln, Geldcassen, Waarenregale u. s. w.

### Robert Barth, Reichsstraße Nr. 36.

## Billigster Meubles-Verkauf!

Eine Auswahl Mahagoni-, Kirschbaum-, Birken- und andere Meubles, Sopha's, Spiegel, einige Ladentafeln, noch wie neu, sollen vor dem Räumen zu jedem nur möglichen Preise verkauft werden.

### C. Ungibauer,

Brühl 69, quervor der Reichsstraße im Gewölbe.

Ein Tisch, 3 Ellen lang, 1 1/4 Elle breit, besonders gut zum Platten geeignet, nebst 2 Bänken, stehen billig zu verkaufen neue Straße Nr. 8 parterre rechts.

## Ausverkauf von Harlemer Blumenzwiebeln,

schön sortirte Hyacinthen, Früh-Tulpen (Duc von Toll), Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Sortiments-Crocus etc. empfiehlt, um recht bald damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen

Carl Friedr. Rietschel, Petersstraße Nr. 41, Bohmanns Hof.

Zu verkaufen gute Sophas in Mahagoni und Kirschbaum zu 18—22  $\mathcal{R}$ , schöne Rohrühle dazu 1/2 Dgd. zu 7 und 8 1/4  $\mathcal{R}$ , pol. und led. Bettstellen mit Rohrmatzen zu 5 1/2 und 7 1/2  $\mathcal{R}$ , fünf Sorten Kinderstühle von 7 1/2  $\mathcal{R}$  bis 4 1/4  $\mathcal{R}$ , Clavierfessel von 25  $\mathcal{R}$  bis 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Comptoirfessel von 2—3 1/2  $\mathcal{R}$ , Ruhelissen bezogen zu 2 1/2—4  $\mathcal{R}$ , mit Seiderei unbezogen von 25  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , Wiener Natur-Rohr-Meubles für Kinder.

Louis Müller, Hainstraße Nr. 27.

Weihnachtsgeschenke für Damen, Herren und Kinder.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber verschiedene Meubles, darunter auch Polster-Meubles.

Anzufragen blaue Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Divan, eine große Bettstelle, zwei Brodbänke, eine Kinderbettstelle, ein Nachstuhl, ein Waschtisch Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.

**Federbetten,** feine wie auch geringere, sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr.

Eine neue fertige Seiderei zu einem Ruhelissen ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein neuer prachtvoller Teppich, 3 1/4 Elle lang, 2 1/4 Elle breit, sowie drei Stück Marmortafeln, 18 Zoll ins Geviert. Kopfplatz, braunes Kopf, bei E. Erentraut, im Hofe links 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein Pelzbüro, gut gehalten, Brühl, blauer Harnisch beim Kellner.

Eine schöne Küche und Puppenstube, Kindermeubel und andere Spielsachen sind billig zu verkaufen

Place de repos, Haus links Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen: Ein kleiner Ofen von polirtem Eisen und zwei große starke Holzkränze. Täglich Vormittags anzusehen von 8—10 Uhr Marktenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist billig ein gut dressirter Pudel im deutschen Hause im Hofe links.

### Verkauf.

Gute Weissenfeller Kartoffeln sind zu verkaufen Brühl Nr. 25 im Hofe à Scheffel 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ .

Zu verkaufen ist außer Markttag gutes Obst in der Ritterstraße Nr. 23.

### Gerstenstroh

wird von heute ab verkauft in der Dekonomie am Kopfplatz 12.

## Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfenerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggons kostet der Centner 7 Rgr. 3 Pf.)

in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

## Echten Winkelmühler Torf

à Tausend 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ . Bestellungen werden angenommen bei Heren Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Wie alljährlich empfehlen wir hiermit unse Lager von feinsten westfäl. Schinken, mit Wachholder geräuchert.

Briefe erbitten wir franco. Gamen in Westfalen.

Baute & Co., westfäl. Productengeschäft.

## Extrafine Punsch- u. Grog-Essenzen eigner Fabrik

von Rum und Arac in unübertrefflicher Güte; ferner: direct bezogene, echte alte Jamaica- und westindische Rums, Arac de Goa und Batavia, Cognac &c. empfiehlt in Gebinden, ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen

**Alexander Broche,**

Dresdner Straße Nr. 47.

## Rothwein - Ananas - Punsch - Essenz,

die ganze Flasche 25, die halbe 15 Ngr., das Feinste, was zu solchem Preise existirt, empfiehlt

**Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 47.**

## Stollenmehl.

### Kaiser-Auszug Griesler-Auszug

Weizenmehl pr. Nr. 0, ein sehr schönes Stollen- und Kuchenmehl,  
Weizenmehl sed. Nr. 0, ein gewöhnliches Kuchenmehl,

so auch

Weizenmehl Nr. 1, } ein für Küchenbedarf und für Haus- und Landwirthschaften passendes Mehl.  
do. Nr. 2, }

Bei obigen so wie bei sämmtlichen zum Stollenbacken nöthigen Artikeln, als: Zucker, Rosinen etc., treten bei Abnahme von 5 Pfd. billigere Preise ein.

### Das Detail-Geschäft der Thomasmühle.

### Vom Lager der Hof-Kunstmühle in Plauen bei Dresden

empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachts-Feste feine Stollenmehle in Auswahl, namentlich

Kaiserauszug und } in ausgezeichneter Qualität  
Grieslerauszug }

unter Zusicherung billigster Preise.

**Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.**

## „Presshefen-Fabrik“ zu Leipzig

empfehle ihre guten erprobten täglich frischen Presshefen nur hiermit einem geehrten Publicum ergebenst.

NB. Alleiniger Verkauf und Lager

Gerberstrasse Nr. 5, dem Palmbaum gegenüber.

Böhmische Fasanen,  
Getr. französ. Obst,  
Whitstaber — Holsteiner Austern,  
Strassburger Gänseleber-Pasteten  
von Hummel,  
Frische Schellfische.

A. C. Ferrari.

Alten

### Portwein und Madeira

à Bout. 25 Ngr. empfiehlt

Anton Rossi, große Fleischergasse Nr. 28.

Simbeer-Limonaden-Essenzen von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke.  
Julius Gräser in Wolkstein.

Zu verkaufen ist reines Gänsefett  
Zeiger Straße Nr. 56 in der Restauration.

Gebrauchte Meubles werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Reichstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubel werden zu kaufen gesucht und sehr gut bezahlt bei A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht werden zwei Kanonenofen Gerberstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Packkisten werden gekauft und Adressen erbeten Brühl 11 im Meubleurgewölbe rechts.

Gesuch. Auf ein hiesiges Haus- und Gartengrundstück werden bis Michaelis 1861 auf erste und alleinige Hypothek 8000 bis 10,000  $\mathfrak{M}$  gesucht.

Gütige Offerten unter der Adresse T. W. 15. wird die Exped. dieses Blattes entgegennehmen.

Gesucht werden sofort 1000  $\mathfrak{M}$  auf sichere Hypothek.Adr. werden unter Chiffre S. H.  $\mathfrak{N}$ . 7 posts restants erbeten.

2000, auch 4-5000  $\mathfrak{M}$  auf alleinige Hypothek werden durch Selbstarleiher gesucht posts restants A.  $\mathfrak{N}$ . 10.

700 Thaler Mündelgelder sind hypothekarisch auszuleihen durch Dr. E. Stephani.

Wer Thiere ausstopft, melde sich  
Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

### Commis-Gesuch.

Man sucht einen gesetzten Mann, welcher festen Charakters, besonders befähigt ist, bei öfteren Reisen des Chefs mit eigener Verantwortung das Personal zu überwachen.

Die Comptoir-Arbeiten werden ihm obliegen und ist deshalb eine schöne Handschrift so wie Kenntniß der doppelten Buchführung Bedingung. Eine Caution würde der Stellung entsprechend wünschenswerth sein.

Adressen A. M. Z. Nr. 1000. posts restants Leipzig.

(Offene Stelle.) Für eine größere Buchdruckerei, verbunden mit einer Verlagsbuchhandlung, wird ein in jeder Hinsicht gut empfohlener Gehülfe gesucht, welcher mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut und befähigt ist Correcturen zu übernehmen. Offerten mit der Bezeichnung N. N.  $\mathfrak{N}$ . 22 nimmt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig entgegen.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger und ehelicher Bursche ins Bier-Buffet Universitätsstraße Nr. 19.

### Eine perfecte Köchin

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Inselstraße 11 beim Hausmann.

Ein ehrliches tüchtiges Mädchen, nicht mehr jung, wird zum 1. Januar in Dienst gesucht. Mit Buch zu melden bayerische Straße 21 part. rechts.

Ein reinliches fleißiges Mädchen vom Lande kann Dienst erhalten kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit und zum Nähen Dresdner Straße 58, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 331.]

26. November 1860.

**Gesucht** wird zum 1. Dec. eine Jungemagd Centralstraße 12, 2 Treppen. — Nur Solche können sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

**Gesucht** wird sogleich oder bis 1. December eine mit guten Zeugnissen versehene Kinderinnehme Halle'sche Straße im halben Mond, 2 Treppen an der Promenade zu.

Ein junges Mädchen, das etwas nähen kann, wird zum 1. Dec. in Dienst gesucht Dresdner Straße Nr. 58, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Dec. ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, Nicolaisstraße 41.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum Ersten für häusliche Arbeit Petersstraße 32 im Hofe 3 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Decbr. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. December ein reinliches und starkes Dienstmädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. December ein Kindermädchen von 17 bis 18 Jahren, welches nicht ungeschickt im Nähen ist.

Mit **Buch** zu erscheinen kleine Windmühlengasse Nr. 12, zwei Treppen.

Ein Mädchen von hier, welches zu Hause wohnen bleiben kann, wird zu häuslicher Arbeit gesucht Königsstraße Nr. 23, 3. Etage.

**Zu miethen gesucht** wird ein Mädchen per 1. December für Küche und häusliche Arbeit und haben sich mit **Buch** zu melden bei **F. Gurlbeck**, Ritterstraße Nr. 19, Ecke des Ritterplatzes.

## Unerbieten.

Ein junger brauchbarer Mann, der im Rechnen und Schreiben, wie im Pappen bewandert, aber durch Unglücksfälle außer Stellung ist, sucht fest oder als Aushülfe baldigst Beschäftigung und bittet um geneigte Berücksichtigung; auch kann derselbe eine kleine Caution leisten. Herr **Albrecht**, Centralstraße Nr. 9, theilt bereitwillig das Nähere mit.

Eine sehr geschickte **Schneiderin** wünscht gern einige Tage Beschäftigung. Neukirchhof Nr. 16, 4 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch in Familien Beschäftigung. Näheres Reichstraße 9 parterre.

Eine **Dame**, welche die Erziehung zweier Kinder 3 Jahre mit dem besten Erfolg geleitet hat, sucht eine ähnliche Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin**, und wird Herr **Dir. Reichmann** die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Mädchen in festem Alter wünscht den 1. December eine Stelle als Köchin oder Wirthschafterin und gern bei einem einzelnen Herrn und würde auch die Pflege nicht zu kleiner Kinder mit übernehmen. Adressen abzugeben Ritterstraße 23, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht bald eine Stelle bei Kindern oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Katharinenstraße 16, 4. Etage vorn.

**Gesucht** wird von einem reinlichen Mädchen Aufwartung. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 150 — 250  $\text{fl}$ , Ostern oder früher ab. Adressen bittet man in der **Weinhandlung von Wusch, gr. Fleischberg**, abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird zu Ostern von pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis in der Nähe des Fleischplatzes von 100 — 130  $\text{fl}$ . Adressen unter C. C. 100. übernimmt die Exped. dieses Blattes.

**Gesucht** wird eine Stube, am liebsten parterre, ohne Meubels, innere oder Vorstadt. Adressen sind abzugeben Zeiger Straße 7 beim Kaufmann **Winkler**.

Unsere, in der Klosterstraße im Kloster befindlichen Localitäten sind von Ostern 1861 ab anderweit zu vermieten. Näheres darüber bei uns selbst. **Riquet & Co.**

Ein Gemölde wird außer den Messen sofort zu miethen gesucht. Adr. unter B. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten** ist eine große trockene Niederlage, wie auch ein geräumiger Keller. Näheres bei den Herren **Möbius** und **Schulze**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Zu vermieten** ist von Neujahr ab eine 1. Etage, aus vier Piecen mit Erkerzimmer bestehend und mit vollständiger Gasbeleuchtung versehen, als Expedition, Comptoir oder Waarenlager.

Die Localitäten befinden sich in einer in die Grimma'sche einmündenden Straße. Auch kann nöthigenfalls ein Gemölde, welches mit dem oberen Local leicht zu verbinden wäre, mit abgegeben werden. Adressen sind unter A. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu vermieten** ist eine 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres Zeiger Straße Nr. 34 parterre links.

**Zu vermieten** ist an der Zeiger Straße Nr. 17 eine hohe Parterrewohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten. Näheres 2. Etage.

**Zu vermieten** ist am Halle'schen Gäßchen Nr. 14 eine sich besonders zu Pflanzvermietungen eignende geräumige zweite Etage von Weihnachten d. J. oder Ostern n. J. ab. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Wilhelm Wagner** daselbst.

**Zu vermieten** ist von Weihn. ab eine 4. Et. 80  $\text{fl}$  innere Stadt, eine 2. Et. 130  $\text{fl}$  in der Königsstr., eine 1. Et. 150  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 230  $\text{fl}$  nahe dem Bezirksgericht durch das Localcomptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist von Ostern ab eine 1. Etage 190  $\text{fl}$  in der Nähe des Schützenhauses, eine 3. Etage mit Garten 150  $\text{fl}$ , eine 1. Et. mit Garten 180  $\text{fl}$  u. eine 1. Et. mit Garten 300  $\text{fl}$ , sämmtlich Dresd. Vorst., d. d. Loc.-Compt., Hainstr. 21.

Ein Familienlogis mit oder ohne Garten ist noch zu Weihnachten zu vermieten Blumengasse Nr. 9, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis und zu Weihnachten zu beziehen Erdmannsstraße Nr. 5.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube mit oder ohne Schlafstube an einen oder zwei Herren und das Nähere zu erfahren beim Bäckmeister **Herrn Krehmer**, Dresdner Straße Nr. 58.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube an zwei junge Kaufleute Katharinenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. Decbr. eine ausmeublirte Stube mit Schlafbehältniß Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind gut meublirte Stuben Hainstraße im goldenen Anker links 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein sich gut heizendes Garçonlogis Rosenthalgasse 5, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Königsplatz Nr. 4, 2 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 1. Decbr. oder 1. Jan. an 1 oder 2 Herren eine fein meublirte Stube nebst Kammer mit sehr schöner Fernsicht Eisenbahnstraße Nr. 13, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 3. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Zimmer, meßfrei, für Herrn Katharinenstraße Nr. 16, 4. Etage vorn.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube mit Pianoforte und kann auch sogleich bezogen werden.

Zu erfragen bei **F. Gurlbeck**, Ritterstraße Nr. 19, Ecke des Ritterplatzes.

## Garçon-Logis.

Zwei bis vier meublirte Zimmer sind zu vermieten in Lehmanns Garten, 3 Haus 3. Etage rechts.

**Wohn- und Schlafstube** mit freundlicher Gartenausicht, fein meublirt, ist billig zu beziehen Rosplatz 9, 3. Etage im Hof.

Ein gut meubliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten Halle'sche Straße 2.

Zwei freundliche Schlafstellen stehen offen. Zu erfragen Brühl Nr. 35 im Hofe 2 Treppen.

Es ist noch eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren zu vermieten. Zu erfr. Grimm. Str. 10 im Mühleng.

Offen sind in einer freundlichen Stube und Kammer zwei Schlafstellen Duerstraße Nr. 28 C, 1 Treppe bei Witwe Süß.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube an einen ordnungsliebenden Herrn Petersstraße 20, 2. Hof 2 Tr. bei Wwe. Urban.

### Central-Halle.

Heute Montag

Große optische Vorstellungen von Photographien.

Entrée 7½ Ngr., bei Abnahme von drei Billets 15 Ngr. welche für beliebige Vorstellungen gültig sind.

Billets sind zu haben in der Kunsthandlung des Herrn Del Vecchio und Abends an der Cassé. Georg Reiser. Heute Einlaß 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Prof. Ed. Biermanns

Original-Landschaftsgemälde

in der Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.

1) Die Ansicht von Monte Mario auf St. Peter in Rom.

2) Die Beste Hohensalzburg.

3) Das Kloster St. Lucia bei Bologna in Italien.

4) Die Ansicht der Jungfrau in der Schweiz.

Geöffnet von 11 bis 1 und von 5 bis 9 Uhr. F. Löhr.

### Theater in Neuschönfeld.

Heute Montag zum zweiten Male

Das Madel aus der Vorstadt.

Große Posse mit Gesang in 3 Acten von Nestor. Anfang 7/8 Uhr.

R. Heute 8 Uhr.

Wiener Saal

heute Montag Tanzmusik, Anfang 7 Uhr.

### Zauber-Palast in Lindenau.

Heute den 26. November wird im Saale des Herrn Schulze in Lindenau eine große

Vorstellung der ägyptischen Magie

stattfinden, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Allen Denen, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr Abends. Entrée à Person 2½ Ngr.

Achtungsvoll Julius Winterling.



### Morgen Dienstag I. Gesellschaftstag.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen beim Cassirer, Herrn Gustav Kresschmer, Bahnhofsstraße Nr. 8. D. V.

Zum heutigen Ball Salon Windmühlenstrasse Nr. 7 empfiehlt Gänse-, Hasen- und Entenbraten, so wie Weine und altes Bier ff. achtungsvoll verw. Pilger.

### Lützschena.

Heute Montag und morgen Dienstag Kirmeß, wozu ergebenst einladet NB. Omnibusse stehen bei Herrn Helmerdig bereit.

C. F. Franke.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt thüringer Topfbraten oder Pöfelschweinsrippchen mit Klößen und ein gutes Töpfchen Lagerbier. H. Zierfuss.

Mockturtle-Suppe empfiehlt zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause Bier ff.

NB. Ein Local für geschlossene Gesellschaften ist noch einige Abende frei.

C. Well, Hainstraße Nr. 21.

Heute Nachmittag ladet zu Dresdener Käsekäulchen in und außer dem Hause, so wie dem bekannten wohl-schmeckenden gebirgischen Bitterbier freundlichst ein A. G. Sommer, Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke.

Heute Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weintraut, so wie ein Glas altes Wiener Lagerbier empfiehlt Gust. Steinbach, Burgstraße 24, Schloß Chemnitzer Bierniederlage.

Burgkeller. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, wozu ergebenst einladet W. Morenz.

Die Restauration von C. F. Schatz,

Ritterstraße Nr. 43, Parterre und erste Etage, empfiehlt sich mit vorzüglichem Bayer. Bier aus der Brauerei des Herrn W. Henninger in Erlangen, Frühstück, Bouillon, Warmbier, Mittagsstisch à la carte von 12 bis 2 Uhr, Kaffee.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

### TIVOLI. Concert und Tanzmusik.

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend. Es kommen dabei zur Aufführung: Ophelia-Polka-Mazurka von Neumann (neu), Eugenia-Polka von Michailidie (neu), Susaren-Polka von Neumann (neu).

### ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

### Petersschießgraben.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Bier ff.

A. Gretscher.

### Brandbäckerei.

Heute Montag Apfelsuchen mit saurer Sahne u. verschiedene Kaffeesuchen.

Eduard Hentschel.



Hamburger Weinstube,

Mauricianum,

Mockturtle-Suppe

à la Wilkens.

### Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Hasenbraten, ff. Wernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein

F. Dittmann.

**Waldschlößchen zu Goblis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Heute Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **C. Fischer,** Tauchaer Straße Nr. 10. NB. Das Bier ist ausgezeichnet und billig.

**Heute Schlachtfest bei Wllh. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **W. Teich,** gr. Fleischerg. 16.

**Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.** Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags frische Würst, wozu ergebenst einladet [NB. Dabei ein famoses Lagerbier.] **der Restaurateur.**

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **J. Zäcker,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

### **Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing.**

Heute Abend **Höfischweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig,** gleichzeitig empfehle ich mein ganz vorzüglich schönes **banerisches Bier (Culmbacher),** welches allgemeinen Beifall findet.

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt **F. Trietschler,** Petersstraße. Morgen Schlachtfest.

**Speck- und Zwiebelfuchen** empfiehlt heute früh **C. A. Mey,** Stadt Gölz.

**Morgen Schlachtfest bei C. Wahn,** Hainstraße Nr. 14.

**Morgen Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **Witwe Pöhler,** Klosterg. 3.

### **Grüne Linde.**

Heute Gänse- und Hasenbraten, wozu freundlichst einladet **A. Vietge.** Das Bier ist ausgezeichnet.

**Spelsehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2 Z.

### **ROB. PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Straße ladet heute ganz ergebenst zum Schlachtfest ein, das Lagerbier ist ausgezeichnet.

### **Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Montag Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

**Jacobs Restauration** ladet heute zu **Schweinsknochen mit Klößen** ergebenst ein.

**Wartburg.** Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

**Speckfuchen** heute Montag von 8 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg,** Petersstraße Nr. 7.

**Morgen Schlachtfest bei Karl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.

**Verloren** wurde am Sonnabend Abend vom Neukirchhof an bis Thomaskirchhof ein goldener Uhrschlüssel, Pistolenform. Da es ein Andenken ist, wird dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung zugesichert kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Am Abend des 24. November ist in der Grimma'schen Straße nahe der Reichstraße ein **Paket in Wachsstuch, H. Nr. 622 Bautzen** bezeichnet, verloren worden und ist der Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 38 zurückzugeben.

**Entlaufen** ist Sonnabend ein weißer Spitz, gegen Belohnung zurück zu bringen Marienstraße Nr. 16.

Da meine **Wochleiter** seit längerer Zeit mir abgeliehen wurde, so bittet um gefällige Rücksendung der Hausmann am Markt Nr. 2/386.

**Gefunden** wurde im Theater, Parquet rechts, eine goldene Broche; im Empfang zu nehmen beim Logenschließer.

### **Heute**

letztes Auftreten des Herrn **Donsoir** als **Onkel Mook.**

**Pietsch:** Gummischuhe wollen Sie kofen, gehen Sie doch zu meinem Freund **Bretenborn,** dem seine sind besser, der hat eigene Fabrik, er koft se och dort, wose die Andern kofen. Och ich empfehle meinen Freund **Bretenborn. Müller.**

Die herzlichsten Glückwünsche seinem dicken **Theodor** und und seinem noch dickern **August. Schulze.**

### **Warnung und actenmäßige Nachricht:**

Da wegen eines am 2. vor. Mon. in bis dahin von der bei mir wohnhaften **Adressatin** sowohl als von der **Post** factisch genehmigter Weise, mir für die nicht heim gewesene **Adressatin** adreßmäßig behändigten, jedoch von mir aus **gesetzlichen** Gründen auch heute noch retinirten **Geldbriefs** **wahrheitswidrig** ausgesprengt worden, ich hätte diesen Brief rechtswidrig mir verschafft, ja sogar (mit Erhöhung der Einlage von 250 auf 300  $\text{fl}$ ) unterschlagen, so **warne** ich hiermit Jedermann mit Hinweis auf Art. 235 — 237 des Strafgesetzbuchs **vor Verbreitung** dieses auf **böswilliger Verleumdung** beruhenden Gerüchts. Zugleich benachrichtige ich alle für mich oder die Sache sich Interessirenden **auf Grund der Acten:** daß zwar auf eine von **Haus** aus **falsche,** zum Theil erst hinterher berichtigte **Denunciation** der inzwischen flüchtig gewordenen **Adressatin** die bezirksgerichtsamliche Strafabtheilung beschlossen hatte, mich „**beantragter** **Maßen** wegen unerlaubter **Selbsthülfe**“ zur Verantwortung zu ziehen, diese niedergerichtliche Entschließung aber auf **meine** dagegen energisch erhobene **Beschwerde** durch **Bezirksgerichts-Beschluß** vom 3. dieses Monats als **ungerechtfertigt für wirkungslos** erklärt worden ist.

Auch hat eine Requisition des **Oberpostamts** an die zuständige Civilbehörde vom 6. vor. Mon., mir die **sofortige Herausgabe** desselben Briefs an Ersteres aufzugeben, irgend welchen Erfolg **nicht** gehabt und den Umständen nach selbstverständlich **nicht haben können.**

Leipzig, Novbr. 1860.

**Advocat Dr. Sörbach.**

### **Gesellschaft „Rose.“**

Heute Abend Club.

## **Soirées littéraires.**

### **Troisième séance.**

**Sommaire.** La Renaissance des lettres au 16me siècle. — La réforme religieuse. — Coup d'oeil rétrospectif au point de vue littéraire et philologique. — Marche et progrès de la langue. — Poésie et prose. — Origines du théâtre en France. — Premières compositions dramatiques.

Ce soir, à 7 heures, dans la petite salle de la Bourse des libraires. — Cartes d'abonnement et billets d'entrée, chez **Monsieur Fr. Kistner.**

Leipzig, le 26. Novembre 1860.

**E. Champy.**

# Leipziger Sparverein.

Die Auszahlung der noch nicht abgeholten Einlagen, insoweit dieselben nach unsern Bestimmungen zulässig, erfolgt gegen Abgabe der quittirten Spardbücher

Dienstag den 27. November

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr beim Hauptcassirer G. Mayer, Königsstraße Nr. 4, 1. Etage.

(NB. Nur an diesem einen Tage!)

Leipzig, den 22. November 1860.

Der Vorstand.

## Kaufmännischer Verein.

Heute am 26. November Abends 8 Uhr im Vereins-Local Beantwortung der Fragen 21 bis 23 und Rechtsfall zur Discussion.

Der Vorstand.

## Versammlung des katholischen Lesevereins,

Dienstag den 27. November Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. — Stiftungsfest. — Freier Eintritt für jeden erwachsenen Katholiken.

## Hente 7 Uhr Liedel'scher Verein.

### Singakademie.

Wegen des Concerts für den Orchesterpensionsfond fällt unsere Uebung für heute aus und findet dafür morgen Dienstag den 27. November statt.

Der Vorstand.

D. G. 6 1/2 Uhr. Das Dominicanerkloster (Posthaus) in seine baulichen Einrichtungen vor der Reformation.

Der Bericht über die Wirksamkeit der Unterstützungs-Commission des Gärtner-Vereins ist bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen. C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

## Medizinische Gesellschaft.

Morgen den 27. November c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

*Wählen. in der 8. u. 10. u. 12. S. Gäste sind uns willkommen.*

S. H. 35. 19. am 24. d. M. im Tivoli bei der Turner-Versammlung mit dem Motto gesammelt: „Eines woll'n wir nie vergessen, Niemals Holzlein, niemals Heffen!“ haben wir erhalten und erinnern wiederholt an die noch rückständigen Zusagen.

Leipzig, den 25. November 1860.

Der Hilfs-Comité für Schleswig-Holstein.

Heute Morgen besuchte mich meine liebe Frau, Emma Schubert geb. Balzer, mit einem gesunden Lötchen. Fremden und Bekannten die freudige Nachricht.

Leipzig, den 24. November 1860.

J. S. Schubert.

Dank. Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Therese verw. Wiegand, so wie für die Ausschmückung ihres Sarges mit Blumen und den erhebenden Gesang aus *Grabe* sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 23. November 1860.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 24. d. M. Nachmittags verschied sanft und schmerzlos Herr Heinrich Neuf. Seinen Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige

Leipzig, 25. November 1860.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 5 1/4 Uhr verschied nach zwoöchentlichem Krankenlager unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Buchhändler Herr Richard Neumeister. Theilnehmenden Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.

Leipzig, den 25. November 1860.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Mont. 26. Novbr. Ab. 7 Uhr M. B. u. I.

□ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Saucisken, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

## Angemeldete Fremde.

Andersen, Rfm. a. Kopenhagen, S. de Baviere.	Herz, Rfm. a. New-York, schwarzes Kreuz.	Salzmann, Rfm. a. Harburg, S. de Baviere.
Arnaud, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.	v. Henke, Rent. a. Gumbinnen, S. de Pol.	Schumann, Frau nebst Tochter aus Berlin, Stadt Rom.
Bogemann, Rfm. a. Hamburg, St. Hamburg.	Seydenheimer, Rfm. a. Bamberg, gr. Baum.	Sander, Rfm. a. Hannover, schwarzes Kreuz.
del Banco, Rfm. a. Hamburg, Stadt Rom.	Galler, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.	Schönkadt, Rfm. a. Berlin, und
Berger, Goldarb. a. St. Joon, Schw. Kreuz.	Jules, Mechaniker a. Zürich, Lebe's S. garni.	Sahlmann, Rfm. a. Fürth, Palmbaum.
Bode, Rfm. a. Magdeburg, grüner Baum.	Reiling, Rfm. a. Mühlau, Bamberger Hof.	Schwarz, Rfm. a. Greiz, 3 Könige.
Bernhardt, Fabr. a. Zittau, und	v. Kuzlowski, Berg-Gand. a. Lauchhammer, u.	Schüp, Rauchwhdr. a. Prag, goldnes Sieb.
Bresfeld, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.	Kleeberg, Obef. a. Lüttich, Münchner Hof.	Schmidt, Ingen. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
Cackarjen, Rfm. a. Köln, Hotel de Baviere.	Kämer, Rittergutsbes. a. Karlsdorf, Hotel zum	Simonsohn, Rfm. a. Berlin, Stadt Köln.
Eles, Rfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.	Kronprinz.	Thiemichen, Gutbesitzer aus Ammelgoßwitz,
Eyskall, Rfm. a. Königsberg i/P., St. Berlin.	Lemolle, Herrschaftsbes. u. Frau a. Smolenzk,	Münchner Hof.
Glaud, Rent. a. Genf, Palmbaum.	Hotel zum Kronprinz.	Trayvovs, Rfm. a. Lyon, Hotel de Russie
Demuth, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.	Leißner, Fabr. a. Markersbach, und	Trauth, Ingen. a. Chemnitz, Restauration der
Georßer, Fabr. a. Hanau, Wolf's Hotel garni.	Leipziger, Rfm. a. Warschau, Stadt Köln.	Thüringer Eisenbahn.
Giller, Verleger a. Halle, Wolf's Hotel garni.	Laub, Musiker a. Berlin, Hotel de Baviere.	Thompfen, Rfm. a. Riga, Hotel de Baviere.
Friedländer, Rfm. a. Berlin, Stadt Köln.	Lettenbauer, Reisender a. Augsburg, Stadt	Thiel, Rfm. a. Brandenburg, goldnes Sieb.
Fuchser, Rfm. a. Olpe, grüner Baum.	Hamburg.	Uhl, <del>Cabinets</del> Courier a. Wien, Restaurat. der
Frege, Techniker a. Leubsdorf, Palmbaum.	Leßing, Rfm. a. Bernburg, und	Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Findeisen, Rfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.	Langenbach, Rfm. a. Worms, Palmbaum.	Völlmecke, <del>Hilfste</del> a. Medebach, g. Sieb.
Grünler, Prof. a. Zeulenroda, S. de Baviere.	Rayer, Rfm. a. Schramberg, Stadt Hamburg.	Wagemann, Rfm. a. Lahr, Hotel de Baviere.
Gumbe, Banq. a. Dresden, Restauration der	Rable, Rfm. a. Leisnig, schwarzes Kreuz.	Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restaur.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Müller, Rfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.	der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Glas, Fabrikanten a. Reichenbach, 3 Könige.	Wittke, <del>Wittke</del> a. <del>Wittke</del> , Palmbaum.	Wöber, Dr. a. Erlangen, schwarzes Kreuz.
Gieseb, Rfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.	Witz, Rfm. a. Darmstadt, Bamberger Hof.	Wolff, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Gentschel, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Ditto, Rfm. a. Glauchau, goldnes Sieb.	Wolff, Rfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
v. Hennig, Leut. a. Dresden, Restauration der	Wähler, Dir. a. Dresden, Hotel de Baviere.	Bellermann, Rfm. a. Frankf. a/D., S. de Baviere.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Warr, Def. a. Dresden, grüner Baum.	

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.